

B KULTURWISSENSCHAFTEN

BD LITERATUR UND LITERATURWISSENSCHAFT

BDEB Lateinische Literatur

Personale Informationsmittel

Gaius Iulius CAESAR

De bello Gallico

EDITION

- 23-1** ***De bello Gallico*** : Lateinisch/Deutsch = Der Gallische Krieg / Gaius Iulius Caesar. Übersetzt und kommentiert von Marieluise Deißmann. Durchgesehen und mit einem Nachwort versehen von Jörg Fündling. - Ditzingen : Reclam, 2023. - 751 S., Kt. ; 15 cm. - (Reclams Universal-Bibliothek ; 14372). - ISBN 978-3-15-014372-8 : EUR 15.40
[#8479]

Wie unlängst bei der Neuausgabe von Xenophons **Anabasis**¹ greift die bibliographische Erfassung zu kurz. „Die Übersetzung wurde für diese Neuausgabe durchgesehen, die Anmerkungen wurden mit Blick auf den aktuellen Stand der Forschung angepasst und erweitert“, heißt es lapidar *Zu dieser Ausgabe* (S. 642).²

Bei der Durchsicht dieses Longsellers³ wurden nicht nur – denkbar seltene – Versehen korrigiert,⁴ sondern vor allem ungezählte Stellen sprachlich

¹ **Anabasis** / Xenophon. Übers. und komm. von Helmuth Vretska. Nachwort von Kai Brodersen. - Ditzingen : Reclam, 2022. - 336 S., Kt. ; 15 cm. - (Reclams Universal-Bibliothek ; 14224). - ISBN 978-3-15-014224-0 : EUR 9.60 [#8417]. - Rez.: **IFB 23-1** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11860>

² Inhaltsverzeichnis demnächst unter <https://d-nb.info/1274361486>

³ Bei der durchaus bemerkenswerten „zweistellige[n] Auflagenzahl“, die **Wikipedia** offenkundig einem Nachruf auf Marieluise Deißmann(-Merten) übernimmt (https://de.wikipedia.org/wiki/Marieluise_Deißmann-Merten [2023-03-07; so auch für die weiteren Links]) bleibt offen, wie es um die konkrete Auflagenhöhe steht und ob es hier um die zweisprachige Ausgabe und/oder die bloße Übersetzung geht. Beide Ausgaben erschienen erstmals 1980, s. **De bello Gallico** : Lateinisch/Deutsch = Der Gallische Krieg / Gaius Iulius Caesar. Übersetzt und herausgegeben von Marieluise Deißmann. - Stuttgart : Reclam, 1980. - 645 S. : Kt. ; 15 cm. - (Reclams Universal-Bibliothek ; 9960) - ISBN 3-15-009960-9 und **Der Gallische Krieg** / Gaius Iulius Caesar. Übers. u. hrsg. von Marieluise Deißmann. - Stuttgart : Reclam, 1980. - 359 S. : Kt. ; 16 cm. - (Reclams Universal-Bibliothek ; 1012) - ISBN 3-15-001012-8. - Ob nüchterner Angaben längst vergangener Zeiten wie „1. - 3. Tsd.“ usw. vergießt der Rezensent ein stilles Tränchen.

überarbeitet. Dabei dürfte ein „Desgleichen ließ er“ gegenüber einem „Auch ließ er“ chronologisch leichter einzuordnen sein als ein „von allen Seiten“ gegenüber einem „aus allen Himmelsrichtungen“ (die ältere Fassung steht in beiden Fällen – dicht beieinander 1,4,2 – voran).

Bei den *Anmerkungen* (S. 643 - 684) könnte auf den ersten Blick überraschen, wie aus vormals 504 Anmerkungen nunmehr 371 geworden sind. Ein nicht unerheblicher Teil wird durch eine Art Register *Orte und Stämme* (ohne Stellenangaben, aber mit Verweisen auf den Anmerkungsteil; S. 685 - 693) ausgeglichen; vierundfünfzig „Sachverhalte sowie Personennamen“, die „mehrmals an unterschiedlichen Stellen“ vorkommen, sind am Anfang der *Anmerkungen* (S. 643 - 644) zusammengestellt und mit Verweisen versehen. Schließlich fassen einzelne Anmerkungen der Neuausgabe mehrere Anmerkungen ihrer Vorgängerin zusammen.⁵

Die ‚Erweiterung‘ der Anmerkungen ist nicht selten wörtlich zu verstehen: An eine weithin bewahrte Erläuterung Deißmanns wird ein Zusatz angefügt. So liest man jetzt etwa am Ende der Anmerkung 31 „Auf eine Legion kamen etwa 1000 Lasttiere mit den dazugehörigen Trossknechten, dazu fast immer auch inoffizielle ›Begleitung‹ wie zahlreiche Sklaven im Privatbesitz (nicht nur der Offiziere), Händler, Prostituierte usw.“ Die frühere Anmerkung 61 endete (in alter Rechtschreibung) mit einem Punkt nach „Troßknechten“.

Auch das neue *Nachwort* (S. 701 - 751) ist länger ausgefallen,⁶ bezieht aber vor allem deutlicher Position. Hatte Deißmann noch – durchaus skeptisch – resümiert: „Die weitreichenden Wirkungen seiner Taten verschmolzen im Laufe der Jahrhunderte mit seinen eigentlichen Leistungen im Bewußtsein der Nachwelt zu einer Einheit“, und so habe Caesar „eine Idealisierung“ erfahren, „die das Urteil über sein gesamtes Wirken bis heute beeinflusst“ (*Nachwort* 1980, S. 645), läßt Fündling wissen: „Die *Commentarii belli Gallici* waren eine riesige Verschleierungsaktion und gezielte Irreführung“ (*Nachwort* 2023, S. 710) – mit Erfolg, denn die „gemeinsame Geschichte Roms und Galliens blieb so, wie er [sc. Caesar] sie hier im eigenen Interesse umschrieb“ (S. 701).⁷ „Für Caesars Talent im Umschreiben der Ereignis-

⁴ So stieß man – offenbar über 40 Jahre lang unbemerkt bzw. unverändert – gleich zu Beginn (1,3,4) auf „den Sohn des Sequanerhäuptlings Casticus, Catamantaloedes“; nun heißt es richtig: „Casticus, den Sohn des Sequanerhäuptlings Catamantaloedes“. Beiden wird man im *Bellum Gallicum* nicht mehr begegnen. Was man aus diesem (fast) Nichts an Überlieferung dennoch machen kann, dokumentiert die englische **Wikipedia** (<https://en.wikipedia.org/wiki/Casticus>).

⁵ So stehen jetzt die Informationen von Anmerkung 31 bis 34 als *ein* Eintrag in Anmerkung 13, aus 52 bis 54 wird ein 27 usw.

⁶ Den Umstand einberechnet, daß jetzt nur noch 31 Zeilen (statt vorher 36) auf einer Seite stehen. Der Neusatz der Ausgabe führt dazu, daß Text und Übersetzung (wie so oft im Druckbild nicht wirklich aufeinander abgestimmt) nunmehr geschlagene 60 Seiten mehr benötigen. Dem Rezensenten nicht wirklich nachvollziehbar nimmt der Buchrücken dabei von ziemlich exakt 2 cm Breite auf 3,5 cm zu, obwohl insgesamt nur gut 100 Seiten hinzugekommen sind.

⁷ Das unmittelbar folgende: „die Selbstdarstellung als unfehlbarer Feldherr, der jederzeit alle begeisterte, ist bis heute suggestiv“, scheint geradezu an die von Deißmann konstatierte, unverändert wirksame ‚Idealisierung‘ anzuschließen.

se“ spreche schließlich, „wie viele sich seitdem am *Bellum Gallicum* für ihre Sache, für ihre Idee bedient haben“ (S. 749); „bis tief ins 20. Jh. blieb die Lektüre gerade dieses speziellen Buches eine buchstäblich todernste Sache, ernster als die Konfrontation bedrängter Jugendlicher auf unbequemen Schulbänken mit indirekter Rede und Ablativus absolutus“ (S. 750).⁸

Als der Verlag vor knapp 10 Jahren Deißmanns noch frühere Übersetzung des *Bellum civile* als Bilingue herausbrachte,⁹ hatte Fündling in seinem *Nachwort* dort bereits festgestellt: „Caesar geht es nur um Caesar“ (a.a.O., S. 415). Reclams Universal-Bibliothek ermöglicht einen frischen Blick auf diesen „Geschäftsführer des Geistes“,¹⁰ um sich unter hilfreicher Leitung anderer (Übersetzung,¹¹ Anmerkungen und *Nachwort*) seines eigenen Verstandes zu bedienen.¹²

Friedemann Weitz

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11936>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11936>

⁸ Wer könnte Ende Februar, Anfang März 2023 – ein gutes Jahr nach Beginn der ‚Spezialoperation‘ in der Ukraine – ein „Mindestens in der Rückschau wirkt der ›Helvetierkrieg‹ vor allem wie eine blutige Trainingsmission, mit der ein geschickter Manipulator sein Vertrauensverhältnis zur eigenen Armee aufbaute (und selbst mehr militärische Praxis erwarb)“ (S. 718 - 719) ohne beklemmendes Unbehagen lesen?

⁹ Vgl. *De bello civili* : Lateinisch/Deutsch = Der Bürgerkrieg / Gaius Iulius Caesar. Übers. und Anm. von Marieluise Deißmann. *Nachwort* von Jörg Fündling. - Stuttgart : Reclam, 2014. - 420 S. : Kt. ; 15 cm. - (Reclams Universal-Bibliothek ; 9960) - ISBN 978-3-15-018567-4 : EUR 11.80 mit *Der Bürgerkrieg* / Gaius Iulius Caesar. Übers., Anm. u. Nachw. von Marieluise Deißmann-Merten. - Stuttgart : Reclam, 1971. - 215 S. ; 15 cm. - (Reclams Universal-Bibliothek ; 1090/1092) - ISBN 3-15-001090-X. - Die Neuaufbereitung eines offenkundig als ‚bewährt‘ eingeschätzten Titels geschah hier noch stillschweigender.

¹⁰ Für den Minimalkontext stehe hier abkürzend ein Link: <https://dbs-lin.ruhr-uni-bochum.de/personalitaet/index.php?cp=document&id=38>

¹¹ „Die Übersetzung ist aus stilistischen Gründen an manchen Stellen etwas freier“ – und dann wird vorbildlich auf weniger als einer Seite festgehalten und benannt, was *Zu dieser Ausgabe* zu sagen ist (S. 642).

¹² S.a. *Der Gallische Krieg* : Geschichte und Täuschung in Caesars Meisterwerk / Markus Schauer. - München : Beck, 2016. - 271 S. : Ill., Kt. ; 22 cm. - ISBN 978-3-406-68743-3 : EUR 19.95 [#5385]. - Rez.: *IFB 17-3* <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8530>